

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

13 - Öffentlichkeitsarbeit, Steuerungsunterstützung, Organisation und Ratsbüro
Vorl.Nr.: V/2015/02621
Datum: 01.10.2015

Gremium	Sitzung am		
Haupt- und Finanzausschuss	28.10.2015	öffentlich	Vorberatung
Rat	04.11.2015	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Papierlose Ratsarbeit

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Die Einführung der papierlosen Ratsarbeit mit der App „Mandatos“ zum Umzug in das neue Rathaus und die Sitzungssäle vorzubereiten.
2. Die erforderlichen technischen Voraussetzungen zu schaffen und für jedes Ratsmitglied, das kein privates Gerät nutzt, einen zweckgebundenen Sockelbetrag zur Verfügung zu stellen, damit private Geräte gekauft werden können.
3. Für die Ausstattung und technischen Voraussetzungen der Tablet-Geräte werden Mindeststandards vorgegeben.
4. Die Geschäftsordnung des Rates ist entsprechend auf die papierlose Ratsarbeit anzupassen. Dabei soll die Zustellung von Einladungen und Vorlagen in Papierform als Ausnahme möglich sein. Dies ist schriftlich zu beantragen für diejenigen, die kein Tablet nutzen.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmittel vorhanden	☐ ja ☐ nein ☐ entfällt	Wenn ja Budget:	Wenn nein Deckungsvorschlag:
---------------------------	---	-----------------	------------------------------

Stellungnahme:

Entsprechende Haushaltsmittel wurden für das Haushaltsjahr 2017 in der Finanzplanung angemeldet.

Begründung

Seit 2010 versucht die Stadt Meckenheim die Ratsarbeit effizient, modern und umweltbewusst zu gestalten. Um dies umzusetzen wurde in einem ersten Schritt nach der Sommerpause 2011 auf die Versendung der Niederschriften an die Ratsmitglieder und die betroffenen Ausschussmitglieder verzichtet. Die Niederschriften werden im passwortgeschützten Bereich des Ratsinformationssystems eingestellt und die Ratsmitglieder sowie betroffenen Ausschussmitglieder erhalten durch die Verwaltung eine Benachrichtigung per E-Mail über die Einstellung von neuen Dokumenten im Ratsinformationssystem.

Als weiterer Meilenstein ist die Umstellung auf die komplett papierlose Arbeit des Rates anzusehen. Dazu wurde in einer ersten Versuchsphase im ersten Halbjahr 2015 von den Fraktion und der Verwaltung die Nutzung der App „Mandatos“ zur papierlosen Ratsarbeit getestet. Es handelt sich dabei um ein zusätzliches Modul der Firma Somacos, dass auf die Programme „Session“ (Abwicklung des Sitzungsdienstes) und „SessionNet“ (Darstellung im Internet) zurückgreift. „Mandatos“ bereitet diese Daten für die Ratsmitglieder auf und stellt sie auf einem Tablet-PC sitzungsbezogen dar. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit eigene Versionen zu bearbeiten und so Texte und Stickworte zum Vortrag in der Sitzung bereit zu halten. Dabei greift der Nutzer mit seiner Nutzerkennung und Passwort auf den geschützten Bereich des Ratsinformationssystems zu und kann dort die hinterlegten PDF-Dateien ansehen und bearbeiten. Es besteht die Möglichkeit in den Dokumenten Textpassagen zu markieren oder Kommentare und Notizen anzubringen.

Nach der Testphase hat am 13. August ein Abschlussgespräch mit den Testern der App „Mandatos“ zur papierlosen Ratsarbeit stattgefunden. Grundsätzlich befürworten die Tester eine Umsetzung der papierlosen Ratsarbeit und sehen eine Erleichterung für die Rats- und Ausschussarbeit.

Die Verwaltung hat in der Anlage 1 (im Ratsinformationssystem hinterlegt) die Kosten der bisherigen Gremiumsarbeit bezogen auf 38 Ratsmitglieder für ein Jahr errechnet. Diese belaufen sich auf 12.829,17 €. Darin enthalten sind auch Sach- und Personalkosten.

In der Anlage 2 (im Ratsinformationssystem hinterlegt) sind die Kosten zur Nutzung der App „Mandatos“ aufgelistet. Für die Beschaffung bzw. Lizenzierung der App zur Nutzung auf Tablet-Systemen (Betriebssystem Apple iOS und Android) entstehen einmalige Kosten in Höhe von 4.964,68 €. Die Installation und Nutzung der App „Mandatos“ ist für die Nutzer kostenlos. Für die Softwarepflege entstehen jährliche Aufwendungen in Höhe von 1.199,52 €.

Die Verwaltung schlägt vor, im Hinblick auf den Neubau des Rathauses und der Jungholzhalle den Wechsel zur papierlosen Gremiumsarbeit zeitlich mit dem Einzug in das neue Rathaus vorzunehmen, so dass noch ausreichend Zeit bleibt, um die technischen Voraussetzungen in den Sitzungsräumen zu optimieren. Ein Wechsel der Geräte auch im Hinblick auf die technische Weiterentwicklung ist jeweils zur nächsten Legislaturperiode vorgesehen.

Grundsätzlich wird vorgeschlagen, den Ratsmitgliedern einen zweckgebundenen Sockelbetrag zur Verfügung zu stellen. Davon soll jedes Ratsmitglied individuell sein Gerät nach eigenem Benutzerverhalten und Vorlieben kaufen. Das Gerät ist dann Eigentum des jeweiligen Ratsmitgliedes und kann auch privat genutzt werden. Es werden Mindeststandards vorgegeben, so dass die App auch entsprechend genutzt werden kann.

Die Nutzung von privaten Geräten ist grundsätzlich möglich, wenn die Mindeststandards vorhanden sind. Daher können auch sachkundige Bürger im Rahmen der papierlosen Ratsarbeit die App „Mandatos“ nutzen. Für die Anschaffung von mobilen Geräten werden den sachkundigen Bürgern jedoch keine Mittel zur Verfügung gestellt, da es dort häufiger einen Wechsel gibt und die sachkundigen Bürger nicht in einem so großen regelmäßigen Umfang Einladungen und Vorlagen in Papierform erhalten.

Die Umstellung auf das geschilderte Verfahren setzt zudem eine Änderung der Geschäftsordnung des Rates voraus. Zur Änderung der Geschäftsordnung wird die Verwaltung eine entsprechende Sitzungsvorlage fertigen und diese dem Rat zur Entscheidung vorlegen.

Ratsmitglieder, die kein Tablet nutzen und nicht auf elektronischem Wege über die App „Mandatos“ zu Sitzungen eingeladen werden möchten, müssen dies schriftlich beantragen und erhalten stattdessen die Einladung und Vorlagen weiterhin in schriftlicher Form.

Auf Grund der finanziellen Situation der Stadt Meckenheim soll der Sockelbetrag für die Ratsmitglieder einmalig im Haushaltsjahr 2017 zur Verfügung gestellt werden. Neue Ratsmitglieder, die nach 2017 in der laufenden Wahlperiode bis 2020 ein Ratsmitglied ersetzen, können ihre privaten Tablet-Geräte verwenden (s.o.), ein Beitrag zur Anschaffung eines Tablets wird Ihnen dann jedoch nicht zur Verfügung gestellt.

Zur weiteren Information über die App „Mandatos“ wird ein Folienvortrag der Fa. Somacos im Ratsinformationssystem als Anlage 3 hinterlegt.

Meckenheim, den 01.10.2015

Sabine Gummersbach
Sachbearbeiterin

Marion Lübbehüsen
Leiterin

Anlagen:

1. Kostenaufstellungen Einladungen in Papierform
2. Kosten Nutzung Mandatos
3. Folienvortrag Mandatos

Abstimmungsergebnis:

☐

Ja

☐

Nein

☐

Enthaltungen